

MEDIENMITTEILUNG

Frühere Aufnahme in den einjährigen Kindergarten

Der Kindergarten gehört zur Volksschule. Das Gesetz über die Volksschulbildung verpflichtet die Erziehungsberechtigten, ihre Kinder ein Jahr in den Kindergarten zu schicken. Im nächsten Schuljahr ist der Kindergartenbesuch für diejenigen Kinder vorgesehen, welche zwischen dem 1. November 2006 und 31. Oktober 2007 geboren sind.

Die Stadtschulen Sursee führen im Schuljahr 2012/2013 nach wie vor den einjährigen Kindergarten. Neu steht der Besuch des Kindergartens für jüngere Kinder offen, wenn sie die Voraussetzungen mitbringen, um in einem Kindergartenjahr die Schulreife zu erreichen, und genügend Platz vorhanden ist. Ein früherer Kindergartenbesuch ist für alle Beteiligten sehr anspruchsvoll. Um den einjährigen Kindergarten bestehen zu können, braucht es für jüngere Kinder eine altersmässig überdurchschnittliche Entwicklung der Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz. Ein jüngeres Kind muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Es muss den Schulweg alleine zurücklegen können.
- Es muss den Blockzeitenrhythmus bestehen. Dies bedeutet auch, dass es sich für vier Stunden von den Eltern/Sorgeberechtigten trennen kann.
- Es muss sich alleine an- und ausziehen können. Dazu gehört auch das Schuhebinden.
- Es muss selbständig auf die Toilette gehen können. Dazu gehört sich die Hände selber waschen zu können.

Weitere Entscheidungshilfen:

- Das Kind kann Grenzen akzeptieren.
- Es ist fähig, zehn Minuten still zu sitzen.

Anmeldung zur früheren Aufnahme

Wenn Eltern das Kind gemäss den oben beschriebenen Voraussetzungen als kindergartenreif erachten, können sie es bis Mittwoch, 25. Januar 2012 beim Rektorat Stadtschulen anmelden. Anmeldeformulare für die frühere Aufnahme in den einjährigen Kindergarten sind beim Rektorat Stadtschulen erhältlich oder können auf der Schulwebsite (<http://www.schulen-sursee.ch>) heruntergeladen werden.

Es ist zu beachten, dass bei Kindern, die im Sommer 2012 die Voraussetzungen für den Besuch des einjährigen Kindergartens nicht erfüllen, der Kindergartenbesuch abgebrochen und der Eintritt auf den obligatorisch Zeitpunkt verschoben wird.

Die Schulpflege und der Stadtrat haben die Einführung des zweijährigen Kindergartens auf Beginn des Schuljahres 2013/14 bewilligt. Ein zweites Kindergartenjahr bleibt weiterhin freiwillig. Das Programm ist dann entsprechend angepasst und die Kinder erhalten zwei Jahre Zeit, die Reife für die erste Primarklasse zu erreichen.

12. Januar 2012
Peter Hurter
Rektor